



Nach dem Abpfiff waren die Spieler der DJK Sportfreunde aus Dorff nicht mehr zu halten. Die Dorffer haben ihr gestecktes Saisonziel, den Aufstieg in die Fußball-Kreisliga C, tatsächlich geschafft. Natürlich gab es die obligatorische Aufstiegsparty. Fotos: Vereine

Aufstieg in die Fußballkreisliga C gepackt

Der BSC Schevenhütte, die „Vierte“ des VfL Vichttal, SV Breinig III und Sportfreunde Dorff treten nicht mehr in der letzten Klasse an

VON THOMAS WALTL

Stolberg. Über den derzeitigen Erfolg Stolbergs bester Amateurmansschaft, des SV Breinig, wurde in zahlreichen Medien schon oft geschrieben. Die Kreisliga D, die unterste Spielklasse, bleibt dabei oft außen vor. Doch gerade in dieser Saison durften die kleineren Clubs aus der Kupferstadt Stolberg jetzt Meisterschaften und Aufstiege feiern.

Den Aufstieg souverän geschafft und die Meisterschaft knapp ge-

wonnen hat beispielsweise der BSC Schevenhütte. Schon Anfang Mai war dem Team aus der Kreisliga D, eingeteilt in der Staffel fünf, einer der beiden Aufstiegsplätze sicher. Schlussendlich konnte das Team von Trainer Josef Wintgens mit zwei Punkten Vorsprung auch noch den heiß begehrten Meistertitel in der D-Liga am letzten Spieltag feiern.

Mit dem BSC stieg auch das Team VfL Vichttal IV in die Kreisliga C auf. Beide Mannschaften zeigten vor allem ihr Können in

der Offensive und erzielten zusammen mehr als 200 Tore. Torschützenkönig mit 28 Treffern wurde Schevenhüttes Thomas Keutmann.

Für den BSC Schevenhütte geht mit dem Aufstieg in die vorletzte Liga Deutschlands ein lang ersehnter Traum in Erfüllung. „Der Aufstieg war schon seit Jahren Thema Nummer Eins bei uns. Jetzt hat es endlich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung unter Trainer Jupp Wintgens geklappt“, freute sich der zweite Vorsitzende des BSC, Harald Köhler.

Mit Blick auf die nächste Saison visiert der Club einen sicheren Platz im Mittelfeld der Liga an. Zuvor wurde in Schevenhütte aber noch ordentlich gefeiert. „Bundesligareif“ fuhr die Mannschaft mit dem Traktor durch die Stadt und auch Bier- und Sektduschen durften nicht fehlen.

Auch in der vierten Staffel der Kreisliga D stiegen zwei Stolberger Clubs in die nächsthöhere Liga auf. Neben dem verdienten Meister SV Breinig III, dessen erste Mannschaft in diesem Jahr den Aufstieg in die Mittelrheinliga schaffte, erreichten auch die DJK Sportfreunde aus Dorff ihr gestecktes Saisonziel Aufstieg. Den beiden



Spieler und Trainer der Dorffer Sportfreunde kühlten sich zum Abschluss der Saison mit der Sektdusche ab.

Mannschaften gelangen sogar sage und schreibe 285 Treffer in der abgelaufenen Saison. Das entspricht rund 5,5 Toren pro Spiel.

Die Krönung der Saison

Für den kleinen Club aus Dorff – der Stadtteil von Stolberg hat gerade einmal 600 Einwohner – ist der Aufstieg die Krönung einer nahezu perfekten Saison. Die vielen Jahre, in denen der Verein in der untersten Liga Deutschlands spielte, gehören nun der Vergan-

genheit an. Die Sportfreunde feierten dementsprechend ausgelassen, unter anderem mit einer Aufstiegsparty im Rahmen der Dorffer Sportwoche.

Auf jeden Fall dürfen sich die fußballbegeisterten Stolberger auf die nächste Saison freuen, die spannende Paarungen garantieren wird. Denn mit fünf Aufstiegen und zahlreichen Platzierungen im vorderen Drittel der Tabellen, steht der Stolberger Fußball momentan so gut dar, wie seit langem schon nicht mehr.



Souverän in die Kreisliga C aufgestiegen ist das Team des BSC Schevenhütte unter Trainer Josef Wintgens.